

SG Wallmenroth kommt Aufstiegsziel immer näher

Kreisliga A SSV Weyerbusch fällt auf den vorletzten Tabellenplatz zurück

Von unserem Mitarbeiter
Jens Kötting

Region. Die SG Wallmenroth/Scheuerfeld hat in der Fußball-A-Klasse Westerwald/Sieg einen weiteren Schritt in Richtung Meisterschaft gemacht. Am Tabellenende spitzt sich die Situation immer weiter zu. Weyerbusch ist nun Vorletzter. Ab Alpenrod auf Platz sechs müssen alle Teams zittern.

SC Berod-Wahlrod - SSV Weyerbusch 1:0 (0:0). In einer umkämpften, aber fairen Partie war beiden Teams die Bedeutung des Spiels im Abstiegskampf anzumerken. Beide Mannschaften hatten Chancen und Pech bei je einem Aluminiumtreffer. Für das „Goldene Tor“ zum wichtigen Heimdreier sorgte Berods Trainer Marco Köster höchstpersönlich per Kopfball in der 83. Minute, nachdem er sich erst acht Minuten zuvor selbst eingewechselt hatte.

Berod-Wahlrod: Lenz, Sautter (75. Köster), Weller, Frohn, Neumann, Reidel, Merz, Brandenburger, Nagel, Herrmann (60. Velten), Müller (70. Udert).

Weyerbusch: Schellhorn, Abel, Etbach, Hassel, Schmitz, Schick (75. Diehlmann), Klein, Schmidt, Gippert, Schulz (60. Appenrod), Fischer (70. Künstler).

SV Niederfischbach - SG Alpenrod-Lochum/Nistertal/Unnau 1:1 (0:1). In einer zerfahrenen Partie teilten sich beide Teams nach 90 Minuten gerechterweise die Punkte, nachdem sie jeweils zu einigen guten Chancen gekommen waren. Zunächst brachte Robert Glanz die Gäste in der 21. Minute in Führung, der Ausgleichstreffer durch Daniel Krämer (90.) fiel praktisch

mit dem Schlusspfiff. Aufgrund des späten Ausgleichs war der Punkt für die Adlerträger etwas glücklich.

SSV Almersbach-Fluterschen - SG Alsdorf/Kirchen/Freusburg/Wehbach 0:14 (0:3). Die Gastgeber lieferten eine peinliche Vorstellung ab. Nach dem Seitenwechsel waren inklusive Torwart nur noch acht Spieler bereit, die Partie zu beenden. Den Gästen reichte ein lauer Sommerkick zum Schützenfest, das auch noch höher hätte ausfallen können. Die Tore für die Gäste schossen Yannik Nies (6., 73., 83. und 85.), Werner Heinrich (16.), Kevin Denter (29., 68. und 70.), Konstantin Gegelmann (48. und 53.), Tom Ludwig (57. und 72.) und Enis Caglayan (69. und 77.). Kevin Denter verschoss vor der Pause sogar noch einen Elfmeter.

SG Herdorf - VfB Niederdreisbach 2:2 (1:0). Die Gastgeber zeigten eine bärenstarke erste Halbzeit und führten durch den Treffer von Luca Petri aus der 20. Minute verdientermaßen. Allerdings ließ die SG gute Chancen zum zweiten Treffer liegen, allen voran Marcel Meyer, der direkt nach der Pause das leere Tor nicht traf. Die Gäste hatten kaum Chancen, drehten aber nach der Pause durch einen Doppelschlag von Christian Hüsche (69. und 77.) die Partie. Erneut Petri gelang aber drei Minuten vor Schluss der Ausgleichstreffer. Kurz vor dem Ende (89.) sah Gästeakteur Maximilian Ermet Gelb-Rot wegen wiederholten Foulspiels. Herdorfs Trainer Ramazan Murcak meinte nach dem Spiel: „Gefühlsmäßig ist es momentan eher ein Punktgewinn, aber es ist trotzdem ärgerlich, dass wir nicht drei Punkte geholt haben.“

SG Wallmenroth/Scheuerfeld - SG Daaden/Biersdorf 1:0 (1:0). Es war ein hochverdienter Sieg des Tabellenführers, der gefühlt 80 Prozent Ballbesitz hatte. Zur Pause führten die Gastgeber zwar im Eckenverhältnis klar (10:0), doch nur Sascha Mertens (37.) hatte ins Schwarze getroffen. Die Gäste hatten kaum eigene Torchancen und mussten sich bei ihrem Torwart Tim Daub bedanken, der eine höhere Niederlage verhinderte. In der fairen Partie vor 160 Zuschauern ließen die Hausherren mehrere sehr gute Möglichkeiten liegen, sodass es bis zum Schluss spannend blieb.

SG Meudt/Berod/Elbingen-Hahn - SG Herschbach/Girkenroth/Salz 1:2 (0:1). Die Gäste legten im Derby vor knapp 250 Zuschauern den nötigen Biss im Abstiegskampf an den Tag. Die Hausherren versuchten es spielerisch zu lösen, halfen beim Gegentreffer von Lucas Hellmann in der 16. Minute durch einen individuellen Fehler aber mit. Im zweiten Abschnitt glich zunächst Turhan Baylan in der 73. Minute aus, ehe im direkten Gegenzug David Hannappel (74.) den Siegtreffer und drei wichtige Punkte im Kampf um den Klassenverbleib für die Gäste sicherte.

Spvgg Lautzert-Oberdreis - SV Stockum-Püschchen 6:2 (4:0). Die Gastgeber waren die deutlich überlegene Mannschaft und zeigten fast während der gesamten Spielzeit Einbahnstraßen-Fußball. Der SV war mit dem halben Dutzend an Gegentoren noch gut bedient, nachdem sie bereits in der 10. Minute Valeri Betker verloren hatten, der nach einem Handspiel auf der Linie die Rote Karte sah. Die Tore für Lautzert schossen Die-



Justus Hassel (Nummer 15) scheiterte bei diesem Kopfballversuch ebenso wie seine Weyerbuscher Kollegen. Berods Keeper Christopher Lenz hielt seinen Kasten sauber - und der SC gewann mit 1:0. Foto: bylogi

ter Hildebrandt (6.), Robert Müller (11. per Handelfmeter, 43. und 56.), Josua Trippler (45.+1) und Tim Lang (65.). In der Schlussphase gelang Christopher Geis (85.) zunächst der „Ehrentreffer“ für Stockum-Püschchen, ehe Lautzerts Alexander Marquardt mit einem Eigentor noch den zweiten Gästetreffer nachlegte (89.).

Kreisliga A Siegen-Wittgenstein

SG Mudersbach/Brachbach - VfB Burbach 3:4 (2:2). Die Mudersbacher und Brachbacher verkauften sich gegen den Tabellendritten so teuer wie möglich, standen am Ende aber doch mit leeren Händen da. Nach einem Platzverweis musste die gastgebende SG ab der 31.

Minute in Unterzahl das Spiel zu Ende bringen, kam auch noch einmal heran, zum Ausgleich reichte es aber nicht mehr. Torfolge: 1:0 Marcel Farnschläder (3.), 1:1 Faruk Con (30.), 2:1 Marcel Farnschläder (34.), 2:2 Mohammed Najah Salim (45.), 2:3 Pascal Mlyniec (54.), 2:4 Michael Kaiser (57.), 3:4 Marcel Farnschläder (67.).

Spielertrainer Björn Hellinghausen macht selbst den Deckel drauf

Kreisliga B Spitzenduo marschiert unbeirrt - Neun Tore in Friesenhagen

Region. Drei Spieltage vor Saisonende sind die ersten beiden Plätze in der Fußball-Kreisliga B 2 Westerwald/Sieg so gut wie vergeben. Steinerroth ist nach einem weiteren Sieg die Meisterschaft kaum noch zu nehmen, genauso wie Aufsteiger Altenkirchen II Platz zwei und somit die Relegation. Im Tabellenkeller feierte Honigsessen einen wichtigen Heimdreier.

TuS Honigsessen - SG Elkenroth/Kausen 3:2 (0:2). In einem packenden und emotionsgeladenen Spiel führten die Gastgeber einen ganz wichtigen Dreier im Abstiegskampf ein. In der ersten Halbzeit waren die Gäste das bessere Team und führten durch die Treffer von Peter Hensel (16.) und Pascal Heun (45.+1) verdientermaßen. Nach dem Wechsel bestimmte aber der TuS das Geschehen und kam durch die Treffer von Robin Maiwald (55.) und Pascal Weitershagen (62., Foulelfmeter) schnell zum Ausgleich. In der 76. Minute kam es nach einem Elfmeterpfiff für die Gäste zu Tumulten, in deren Verlauf Elkenroths Kevin Kirchhöfer die Rote Karte (78., Tätlichkeit) sah. Mit dem Elfmeter scheiterte Niclas Barthel dann an Honigsessens Keeper Björn Wagner. Fünf Minuten vor dem Ende besorgte erneut Maiwald mit einem 25-Meter-Schuss den Siegtreffer, den Gästekeeper Dennis Profitlich unglücklich zwischen den Beinen hindurchgleiten ließ. In der Nachspielzeit (90.+2) sah TuS-Akteur Erik Brühl die Gelb-Rote Karte wegen wiederholten Foulspiels.

SG Malberg/Rosenheim II - HC Harbach 3:1 (1:0). In der fairen Partie hielten die Gäste gut mit und vergaben zu Beginn einige Chancen. Jens Weller (14.) brachte die



Honigsessens Keeper Björn Wagner, der in dieser Situation gegen Elkenroths Pascal Heun Kopf und Kragen riskiert, parierte beim 3:2-Sieg seiner Mannschaft einen Elfmeter. Foto: Regina Brühl

Hausherren in der ersten Halbzeit in Front, ehe René Kexel (51.) kurz nach der Pause ausglich. In der Schlussphase sorgten Dominik Griebeling (73.) und Paul Michael Mockenhaupt (76.) mit ihren Treffern noch für den standesgemäßen Sieg der Gastgeber. Durch die Auswärtsniederlage steht der Aufsteiger nun auch rein rechnerisch als erster Absteiger fest.

SV Niederfischbach II - SG Mittelhof/Niederhövels 1:1 (0:1). In einer schwachen Partie boten beide Teams fußballerische Magerkost. Symptomatisch für das Spiel fiel die Führung für die Gäste durch ein Eigentor von Raphael Otterbach in der 40. Minute. Dieser

machte seinen Fehler acht Minuten vor dem Schluss aber wieder wett, als sein Torschuss unhaltbar abgefasst wurde - 1:1. SV-Trainer Michael Herzog meinte nach dem Spiel, dass sein Team mit dem Punkt leben könne.

SG Friesenhagen/Katzwinkel - Sportfreunde Schönstein 6:3 (3:2). In einem kuriosen Spiel lagen die Gastgeber zunächst mit zwei Toren zurück, konnten das Blatt aber noch vor der Pause wenden. Nach einer Gelb-Roten Karte gegen Janosch Schmallenbach (56.) waren die Gastgeber kurz in Unterzahl, aber in der 79. Minute folgte ihm Sportfreunde-Akteur Sebastian Simon ebenfalls mit Gelb-Rot vor-

zeitig zum Duschen. Torfolge: 0:1 Sebastian Simon (17.), 0:2 Pascal Binneweiß (20.), 1:2 Janosch Schmallenbach (34.), 2:2 Stefan Hähner (40.), 3:2 Marcel Müller (44., Foulelfmeter), 4:2 Janosch Schmallenbach (49.), 4:3 Marcus Meyer (56., Foulelfmeter), 5:3 Johannes Schuh (69.), 6:3 Emre Seremet (90.+3).

TuS Bitzen - SG Fensdorf/Gebhardshain/Selbach 3:2 (3:0). Bitzen musste kurzfristig noch auf zwei Akteure verzichten und pfiff personell aus dem letzten Loch, profitierte aber in der ersten Halbzeit von einer nahezu hundertprozentigen Chancenverwertung. Sascha Nelles mit zwei Toren (16.,

28.) und Mario Rötzel (33.) sorgten für eine beruhigende Halbzeitführung. Die Gäste hatten über die gesamte Spielzeit hinweg mehr vom Spiel und kamen nach den Toren von Bastian Brass (61.) und Yannik Brenner (77.) noch einmal heran. Der TuS konnte im zweiten Durchgang seine Chancen nicht mehr nutzen, Fensdorf in der Schlussphase aber auch nicht ausgleichen.

1. FC Offhausen/Herkersdorf - SG Altenkirchen/Neitersen II 0:3 (0:2). Die Gäste taten sich auf dem Hartplatz spielerisch zunächst schwer, hatten die Partie aber im Griff und ließen im ersten Abschnitt noch einige gute Chancen liegen. Doch die Treffer von Damian Henzel (13.) und Carsten Rein (45.) brachten Ruhe ins Spiel. Nach dem Seitenwechsel verwalteten die Kreisstädter zunächst den Vorsprung, Christoph Vollmert machte mit dem dritten Treffer (80.) endgültig den Deckel drauf.

SG Steinerroth/Dauersberg/Molzshain - VfB Wissen II 4:2 (1:2). Es war ein verdienter Sieg der Gastgeber, die aber nicht so überzeugend aufraten wie zuletzt. Yannik Hörster brachte Steinerroth in der 19. Minute in Führung, doch im Gegenzug glichen die Wissener aus (20.). Fünf Minuten vor der Pause gelang sogar der Führungstreffer für den VfB. Mit dem Pausenpfiff glich Jens Reifernath aber noch aus (45.), und Spielertrainer Björn Hellinghausen sorgte mit zwei Toren (63., 74.) im zweiten Durchgang für den Sieg der SG.

Kreisliga B 1

SG Atzeln/Nister - SG Mörlen/Norken/Nauroth 1:2 (0:1). In einer nach Spielanteilen recht ausgeglichenen Partie hatten die Gäste die deutliche Mehrzahl an Chancen. Philipp Rothbacher (5.) und Aaron Muth (67.) nutzten zwei davon zur 2:0-Gästepflicht. Erst nach einem von Jonas Wisser verwandelten Foulelfmeter (83.) wachten

die Gastgeber auf und versuchten noch den Ausgleich zu erzielen. Es war aber zu spät und wäre über die Spielzeit gesehen auch nicht verdient gewesen.

SG Rennerod/Irmtraut/Seck - SG Weitfeld-Langenbach/Friedewald/Neunkhausen II 4:0 (2:0). Rennerod hat durch diesen ungefährdeten Sieg die Meisterschaft in der Kreisliga B 1 und damit den Aufstieg in die Kreisliga A Ww/Sieg klar gemacht. Die rund 100 Zuschauer in Irmtraut sahen eine deutlich überlegene Heimelf, für die Gerrit Hilpisch (3.), Spielertrainer Alexander Haller (39.), Maurice Weimer (48.) und André Lang (89.) trafen. Weitfeld II hatte beim Stand von 1:0 Pech bei einem Pfostenschuss.

Kreisliga B Nord Ww/Wied

SV Göllesheim - SG DJK Neustadt-Ferthal II 2:3 (1:1). Bei Neustadt klappte an diesem Tag fast alles - so erzielten die Gäste durch Kevin Eulenbach ein Freistoßtor aus 60 Metern. „Das war kein gutes Spiel unserer Mannschaft. Wir haben keinen Druck ausgeübt auf das gegnerische Tor und uns zu oft in Einzelaktionen verzettelt“, war SVG-Abteilungsleiter Paul Müller ratlos. Tore: 1:0 Durim Jusufi (41.), 1:1 Christian Greindl (45., Foulelfmeter), 1:2 Kevin Eulenbach (52.), 2:2 Ugur Tütüncü (61.), 2:3 Johannes Naß (90.+1). Vorkommnis: Jeton Murici (Göllesheim) verschießt Foulelfmeter (5.).

SG Vettelschoß/St. Katharinen - SG Ellingen/Bonefeld/Willroth II 4:0 (3:0). Vettelschoß nutzte die Patzer der Konkurrenz und hat nun beste Karten, in die A-Klasse aufzusteigen. „Der Sieg war ungefährdet und hätte sogar höher ausfallen können“, war SGV-Trainer Michael Dasbach zufrieden. Tore: 1:0 Marcel Fellmann (6.), 2:0 Christian Bär (18.), 3:0 Fabian Buchmüller (44.), 4:0 Stanislav Petker (50.). Jens Kötting/Daniel Korzilius